

Antiquarkataloge.

[6614.]

Nur auf Verlangen.

Soeben erschienen und liegen zur Versendung bereit:

Nr. 130. Biblioteka kaznodziejska. Theologie u. Predigten in polnischer Sprache.

Nr. 131. Evangelische Theologie.

In Vorbereitung:

Nr. 132. Linguistik, mit Ausnahme der orientalischen Sprachen.

Nr. 133. Auswahl seltener und werthvoller Werke aus allen Zweigen der Literatur.

Wir bitten, nach Maßgabe des Bedarfs zu verlangen, da wir unsere Kataloge von jetzt ab ohne Ausnahme unverlangt nicht mehr versenden. Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung
(S. Stutsch).

Recensions- und Tauschexemplare für den

[6615.]

„Ungarischen Schulboten“

ersuche ich von jetzt ab nicht mehr an Herrn L. Wigner zu senden, da dieselben auf diesem Wege mir nicht zukommen, indem sie anderweitig verwendet werden. Den buchhändlerischen Verkehr mit meinem Blatte vermittelt fortan die Buchhandlung der Herren Gebrüder Rosenberg in Pest. Zur wirksamen Insertion in meinem vielgelesenen Blatte, das jetzt in seinem sechsten Jahrgange erscheint, lade ich die Herren Verleger pädagogischer Werke höflichst ein und sichere denselben die billigsten Bedingungen zu.

Pest, am 30. Januar 1873.

Prof. Jos. Kall,

Redacteur des „Ungarischen Schulboten“.

[6616.]

Entgegnung.

Unleidliche Verhältnisse veranlaßten mich, den „Ungarischen Schulboten“ (von J. S. Schwicker und J. Kall) aufzugeben und an dessen Stelle unter der Redaction des als pädagogische Capazität bekannten Professors J. S. Schwicker eine Wochenschrift mit dem Titel:

„Ungarische Schulzeitung“

treten zu lassen. Da fast sämtliche alten Pränumeranten sich um dies Organ scharten, so wolle man Inserate und Recensions-Exemplare (die stets von nachhaltiger Wirkung sind) nach wie vor an mich adressiren. Für den Verlag der Inserenten verwende ich mich ganz besonders.

Pest, 6. Februar 1873.

Ludwig Wigner.

Antiquarische Kataloge.

[6617.]

Wir haben ausgegeben:

Katalog Nr. 83. Theoret. Werke über Musik, ältere praktische Musik u. neuere Musikalien.

Katalog Nr. 84. Philosophie u. Pädagogik. Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Vist & Franke in Leipzig.

[6618.] Das

„Jüdische Literaturblatt“

von Dr. Rahmer in Magdeburg

bringt ausführliche Recensionen über alle das Judenthum berührende Novitäten (jüdische Geschichte und Literatur, Religionsphilosophie, Theologie, Homiletik, Exegese, Grammatik, Judaica und Orientalia). Recensionsexemplare sind an die Buchhandlung W. Simon in Magdeburg (Commissionär Ed. Wartig in Leipzig) einzusenden.

Zur Recension!

[6619.]

In Anschluß an unser Circular vom December 1872 bitten wir um Einsendung von Recensions-Exemplaren neuer Erscheinungen für unsere

Wissenschaftlichen Monatsblätter
(Gratis-Beilage z. Allgem. Literar. Wochenbericht).

Die Besprechungen werden von Autoritäten der betr. Fachwissenschaft besorgt.
Ademische Buchhandlung, Verlag
in Königsberg.

Zur Ostermess-Abrechnung.

[6620.]

Die Herren Verleger sind von Unterzeichnetem ergebenst ersucht, ihm unverzüglich die Rechnungs-Auszüge womöglich direct einzusenden.

Auch bitte keine Sendungen mehr in alte Rechnung zu machen; sind solche fest bestellt, so bitte baar zu expediren.

St. Petersburg, den 28. Januar 1873.

Jacques Issakoff.

Bücher-Export nach Amerika.

[6621.]

G. L. Lang in Speyer

erbittet sich für ein neugegründetes Geschäft in einer der größten Städte Nordamerikas Offerten mit Angabe der günstigsten Bezugsbedingungen besonders von gediegenen Lieferungswerken und wissenschaftlichen Erscheinungen, Theologie, protestantische und katholische, Medicin, Naturwissenschaften, Chemie und Physik, Technologie und Gewerbekunde, Geschichte, Cultur- und Literaturgeschichte, Reisen, Länder- und Völkerkunde, Belletristik, sowie von besseren populären Schriften.

Wichtige Offerten erbitte per Post unter Kreuzband, ebenso erste Lieferungen in einfacher Anzahl ohne Berechnung.

Prospecte, Placate und sonstige Betriebsmittel, sowie ein vollständiger Verlagskatalog sind erwünscht.

Keine Disponenden!

[6622.]

Von:

Dathe, Lehrbuch der Bienenzucht. 2. Aufl. können wir auch in dieser Messe ausnahmslos durchaus keine Disponenden gestatten, und werden wir alle etwa dennoch disponirten Exemplare als abgesetzt resp. fest behalten ansehen.

Bensheim a. d. B.

Lehrmittelanstalt.
J. Ehrhard & Co.

Gummi.

[6623.]

Radirgummi ohne Rosette à Carton (Pfund) 40, 60, 80, 100, 120 Stück, 22 1/2 Nkr no. baar. — mit Rosette à 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 24 Nkr no.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 33 Nkr no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 30 Nkr.

— fein à 20, 40, 60, 80 Stück, 45 Nkr.

— extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 66 Nkr no. baar.

Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dbd. 21 1/4 Nkr no.

Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dbd. 21 1/4 Nkr no.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Gratismuster zu Mentor.

[6624.]

Ich lasse eben Musterbändchen von dem Buch: „Mentor, Was willst du werden, die Berufsarten u. u.“ herstellen und zwar in der Weise, daß jedes Bändchen Probebogen von verschiedenen Abtheilungen des Werkes enthält nebst Prospect mit Urtheilen der Presse. Dieselben sollen gratis an die Directoren und Lehrer derjenigen Classen vertheilt werden, welche Schüler von 12 bis 18 Jahren enthalten. Es wird Ihnen durch gewissenhafte Vertheilung ein nachhaltiges Geschäft für dieses fast unentbehrlich gewordene Buch gesichert. Damit ich die Auflage annähernd berechnen kann, bitte um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs. Falls Sie mir die Adressen angeben wollen, lasse ich die Muster hier mit Streifen versehen und übersende Ihnen dieselben adressirt. Diese Mittheilung statt Circular Ihrer geneigten Berücksichtigung empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Darmstadt, Februar 1873.

G. Kochler's Verlag.

Uebersetzungen

[6625.] in fremde Sprachen (Englisch und Französisch) und aus diesen in das Deutsche werden von dem Unterzeichneten entgegengenommen. Derselbe hat sich eine Reihe von Jahren im Auslande aufgehalten und würde gef. Aufträge auf das pünktlichste besorgen.

Fr. Borngeffer, Lehrer

an der Erziehungsanstalt Schloß Marienthal bei Bad Liebenstein.

[6626.] Für eine Buchdruckerei mittleren Umfangs in einer süddeutschen Residenz wird ein solider, thätiger Mann als

Factor

zu engagiren gesucht. Derselbe muß gründliche praktische Berufskennntniß mit der erforderlichen Energie verbinden, um dieser Stellung mit einiger Selbständigkeit vorstehen zu können. Bewerber werden ersucht, Offerten mit Schilderung ihrer bisherigen Laufbahn zu adressiren: F. O. 73. Heidelberg, poste restante.

E. Jung-Treuttel

in

Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung

Französischen Sortiments.